

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	24.02.2022	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	08.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Stärkung wichtiger dezentraler Quartierszentren
Hier: Ergebnisse Werkstattverfahren und weiteres Vorgehen**

Betroffene Produktgruppe

1.09.01.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Die in der INSEK Fortschreibung definierten Leitziele werden verfolgt.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Sennestadt, 30.11.2017; Drucksachen-Nr. 5621/2014-2020 (Fortschreibung INSEK Sennestadt)

Stadtentwicklungsausschuss, 05.12.2017; Drucksachen-Nr. 5621/2014-2020 (Fortschreibung INSEK Sennestadt)

Rat der Stadt Bielefeld, 14.12.2017; Drucksachen-Nr. 5621/2014-2020 (Fortschreibung INSEK Sennestadt)

Bezirksvertretung Sennestadt, 04.03.2021; Drucksachen-Nr. 0737/2020-2025 (Entwicklung der Flächen „Alte Post“ und „Combi“ am Sennestadtring)

Bezirksvertretung Sennestadt, 03.11.2021; Drucksachen-Nr. 2692/2020-2025 (Stärkung wichtiger dezentraler Quartierszentren Hier: Aufgabenstellung Werkstattverfahren)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt die vorgelegten Ergebnisse des Werkstattverfahrens zur Kenntnis und empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die gewürdigten Arbeiten als Grundlage für weitere Planungsschritte seitens der Stadt Bielefeld zu nehmen und den Beirat für Stadtgestaltung zu beteiligen.

Begründung:

Hintergrund und Ergebnis:

Für die dezentralen Quartierszentren Vennhofallee sowie Rheinallee/Travestraße wurde ein kooperatives Werkstattverfahren zwischen November 2021 – Januar 2022 durchgeführt. Der Ablauf des Verfahrens und die Aufgabenstellung wurden in der Sitzung der Bezirksvertretung am 03.11.2021 vorgestellt (s. Anlage 6). Von den vier eingeladenen interdisziplinären Planungsteams,

bestehend aus Architekt*innen, Stadplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen, wurden innerhalb des Bearbeitungszeitraumes städtebauliche und freiraumplanerische Lösungsansätze für die zukünftige Entwicklung der beiden Quartierszentren erarbeitet. Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens wurden am Mittwoch, den 26.01.2022 im Rahmen einer öffentlichen Online-Abschlusspräsentation von den Teams vorgestellt.

In der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung des Begleitgremiums, bestehend aus Vertreter*innen der Politik und Verwaltung der Stadt Bielefeld und externen Beratern, erfolgte eine ausführliche Begutachtung und Diskussion der Werkstattarbeiten. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Verfahrens und der besonderen städtebaulichen und funktionalen Situation vor Ort, hat sich das Begleitgremium einstimmig dazu entschieden, Ergebnisse der Arbeiten in den Bereichen Städtebau und Architektur und Freiraumplanung getrennt voneinander zu betrachten. Den besten Arbeiten in den jeweiligen Bereichen wurde eine besondere Würdigung ausgesprochen.

In seiner abschließenden Beurteilung der Arbeiten würdigte das Begleitgremium in besonderer Weise die unterschiedlichen Ansätze und die engagierte und interdisziplinäre Herangehensweise der teilnehmenden Büros an die Planungsaufgabe und die damit verbundene Entstehung differenzierter Entwicklungsperspektiven, für die beiden Quartierszentren an Vennhofallee/ Bereich Combi-Markt und Alte Post bzw. Rheinallee und Travestraße.

Im Ergebnis würdigte das Begleitgremium folgende Arbeiten:

Der Beitrag der Arbeitsgemeinschaft Riehl Bauermann + Partner Landschaftsarchitekten aus Kassel zusammen mit dem Architekturbüro Dorbritz Konzeptbau aus Bad Hersfeld wird für das städtebaulich-freiraumplanerische Konzept für das Quartierszentrum an der Rheinallee und das freiraumplanerische Konzept für das Quartierszentrum an der Vennhofallee besonders gewürdigt.

Der Beitrag der Arbeitsgemeinschaft bhp brüchner-hüttemann pasch architekten+generalplaner aus Bielefeld zusammen mit brandenfels landscape + environment aus Münster wird für das städtebaulich-hochbauliche Konzept für den Bereich Combi-Markt und Alte Post am Sennestadtring besonders gewürdigt.

Beide Arbeiten bilden in Zukunft die Grundlage für weitere Planungsschritte seitens der Stadt Bielefeld und für erste Diskussionen mit den Gewerbetreibenden und Eigentümer*Innen vor Ort.

Darüber hinaus soll die Arbeit der AG Riehl Bauermann + Partner und Dorbritz Konzeptbau als Grundlage für die Weiterentwicklung eines freiraumplanerischen Rahmenkonzeptes für die beiden Quartierszentren herangezogen werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Büro Riehl Bauermann + Partner aus Kassel wird angestrebt.

Das erarbeitete städtebaulich-hochbauliche Konzept für den Bereich Combi-Markt und Alte Post der AG bhp brüchner-hüttemann pasch und brandenfels landscape + environment soll eine erste Gesprächsgrundlage mit den Eigentümern bezüglich der künftigen Entwicklung der Flächen bilden.

Wünschenswert wäre an dieser Stelle eine weitere Zusammenarbeit mit dem Büro bhp brüchner-hüttemann pasch im Bereich Hochbau.

Die Ergebnisse des Werkstattverfahrens sollen zeitnah der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu ist eine Ausstellung im Sennestadt-Pavillon vorgesehen. Die Arbeiten werden zu den Sprechzeiten des City- und Stadtteilmanagements (Dienstag: 13:00-17:00 Uhr und Donnerstag: 10:00- 14:00 Uhr), unter Einhaltung der Corona-Regelungen für Ausstellungsräume, zugänglich gemacht. Ein Eröffnungstermin der Ausstellung ist für den 24.02.2022 vorgesehen. Die Bewerbung erfolgt über Pressemitteilung und Flyer. Außerdem werden die Ergebnisse Online, auf der Seite perspektiven-bielefeld.de präsentiert.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Bielefeld, den

Moss
Beigeordneter

Anlage

- Anlage_1_Protokoll der Abschlussveranstaltung mit Sitzung des Begleitgremiums
- Anlage_2_Entwurfsbeitrag_Architekten Wannemacher + Möller GmbH aus Bielefeld zusammen mit Landschaftsarchitekten Ehrig & Partner ebenfalls aus Bielefeld
- Anlage_3_Entwurfsbeitrag_bhp brüchner-hüttemann pasch architekten + generalplaner GmbH aus Bielefeld zusammen mit brandenfels landscape + environment aus Münster
- Anlage_4_Entwurfsbeitrag_RHA Reicher Haase Assoziierte GmbH Architekten Stadtplaner Ingenieure aus Aachen und Dortmund
- Anlage_5_Entwurfsbeitrag_Riehl Bauermann + Partner Landschaftsarchitekten PartGmbH, aus Kassel zusammen mit Architekturbüro Dorbritz Konzeptbau GmbH aus Bad Hersfeld
- Anlage_6_Aufgabenstellung